Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Vulkane, Kaffee und Riesenschildkröten

Ecuador, Kolumbien

IT'S YOUR TRIP
Geschäftsführer Matthias Ruch
Telefon: +49 (0) 89 24295183 · E-Mail: info@itsyourtrip.de · www.its-your-trip.com
Parkstr. 39 · D-82065 Baierbrunn

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Ankunft in Bogotá / Kolumbien (immer samstags) Herzlich Willkommen in Kolumbien! Am Nachmittag kommen wir in Bogotá der Hauptstadt Kolumbiens an und werden schon von unserem Reiseleiter erwartet, der uns zu unserem Hotel bringen wird. Danach geht es auf eine Erkundungstour der schmalen Gassen Candelarias ganz in der Nähe des Hotels, bevor wir uns am Abend in einem kleinen gemütlichen Restaurant niederlassen. Übernachtung im ***Hotel Casa Deco oder gleichwertig in Bogotá (heute sind keine Mahlzeiten enthalten)

2. Tag : Die Hauptstadt per pedes entdecken

Die Hauptstadt von Kolumbien liegt in 2.640m Höhe auf einer Hochebene in den Anden. Zwei mächtige Berge beherrschen das Stadtbild: der Cerro de Guadalupe (3.317m) und der Cerro de Monserrate (3.152m). Da Bogotá in ziemlicher Nähe zum Äquator und einer sehr gemäßigten Klimazone liegt, herrschen ganzjährig frühlingshafte Wetterbedingungen ohne ausgeprägte Jahreszeiten. Von der kleinen Siedlung Santafe de Bogotá, die 1539 gegründet wurde, hat sich Bogotá bis heute zur größten Stadt in Kolumbien mit rund 14 Millionen Einwohnern entwickelt. Am Morgen beginnen wir unseren ausführlichen Stadtrundgang mit einem Besuch auf dem Markt Paloquemao, wo wir je nach Jahreszeit verschiedene exotische Früchte kosten können wie Chirimoya, Granadilla, Guanabana oder Pitahaya. Anschließend fahren wir mit der Standseilbahn auf den mitten im Nationalpark Enrique Olaya Herrera gelegenen Hausberg Monserrate – dem Markenzeichen von Bogotá. Von hier aus haben wir herrliche Ausblicke auf den riesigen Häuserteppich der Metropole Bogota. Hier oben finden wir auch eine malerische, weiß getünchte Kirche aus dem 17. Jahrhundert, die mit dem Schrein des „Gefallenen Jesus“ (El Señor Caído) eine beliebte Pilgerstätte ist. Wieder im Tal angekommen besuchen wir das weltberühmte Goldmuseum. Mit 38.000 Exponaten beherbergt das Museum die weltweit bedeutendste Sammlung präkolumbischer Goldschmiedekunst. Wir bestaunen hier unter anderem goldene Bruststücke, Masken, Armbänder, Ketten und das atemberaubende Goldfloß von Eldorado. Zu Fuß geht es weiter durch die Altstadt, wo wir zwischen den kolonialen, bunt angestrichenen Häusern mit den grünen Innenhöfen unter anderem den Platz Chorro de Quevedo entdecken, an dem Bogotá im 16. Jahrhundert gegründet wurde. Am späten Nachmittag besuchen wir die Hilfsorganisation „Fundación Niños de los Andes“, die Straßenkinder in Bogota mehrmals die Woche auf den sogenannten „Patrouillen“ besucht. Wir begleiten zwei Mitarbeitern der Organisation und suchen die Kinder auf, um ihre Sorgen und Nöte zu hören, um mit ihnen ein wenig zu spielen und ihnen auch ein warmes Getränk zu überreichen. Übernachtung im ***Hotel Casa Deco oder gleichwertig in Bogota (Frühstück)

3. Tag : Auf dahin wo der Kaffee wächst!Wir durchqueren mit dem Bus von der östlichen Kordillere der Anden kommend das Magdalena-Tal und steigen auf die Zentral-Kordillere auf, wo die zauberhafte satt-grüne Hügellandschaft der „zona cafetera“ mit seinen malerischen Dörfern, bunten Blumenfeldern und Kakao- und Obstplantagen vor dem Hintergrund der schneebedeckten Vulkangipfel des Nationalparks Los Nevados zu sehen ist. Auf Höhenlagen zwischen 1.000 und 1800 Metern wachsen hier rund 10% des weltweit produzierten Kaffees, die sich im Schatten von Nussbäumen und Bananenstauden wie überdimensionale Teppiche über die steilen Hänge ziehen. Die besonders nährstoffreichen Vulkanböden und die hohe Luftfeuchtigkeit bieten ideale Bedingungen für den Anbau der beliebten Arabica-Sorte. Am Nachmittag erreichen wir unsere schöne und sehr romantisch, mitten im Kaffeedreieck (UNESCO-Weltkulturerbe) gelegene Kaffee-Finca mit Swimmingpool, wo wir gleich einmal Kaffee frisch von der Hacienda probieren können. Übernachtung in ***Villas de Venecia, ***Finca La Joya

del Quindio oder einer gleichwertigen ***Kaffee-Finca (Frühstück, Abendessen)

4. Tag : Kolumbianischer Kaffee – von der Aussaat bis zur Röstung

Nach unserer ersten Nacht in der Finca steht der heutige Tag ganz im Zeichen des Kaffees. Wir erfahren während unserer Tour durch die Kaffeehaine unseres Gastgebers oder eines seiner Nachbarn, wie der edle Wachmacher entsteht – von der Aussaat der Pflanze bis zur Röstung. Im Anschluss können wir wahrscheinlich unseren eigenen Kaffee rösten und auch das Verköstigen darf natürlich als Lohn für unsere Arbeit nicht fehlen. Am Nachmittag bleibt noch Zeit, um auf eigene Faust durch die grünen Haine zu spazieren oder in der Hängematte zu faulenzen. Übernachtung in ***Villas de Venecia, ***Finca La Joya del Quindio oder einer gleichwertigen ***Kaffee-Finca (Frühstück, Abendessen)

5. Tag : Wo sich das karibische Meer und die schneebedeckten Berge treffen – im abgelegenen Dorf der indigenen Kogies Tapetenwechsel! Heute reisen wir mit einem kurzen Inlandsflug an die Karibikküste nach Santa Marta, die älteste noch existierende spanische Ansiedlung auf dem Kontinent, zu Füßen der Sierra Nevada de Santa Marta, dem höchsten Küstengebirge der Welt. Die Stadt wurde 1525 gegründet und erinnert noch sehr an die wechselhafte Geschichte zwischen den spanischen Eroberern und den indigenen Völkern sowie an die Schmuggler und Piraten. Das Herz der Tayrona-Kultur und letzter Wohnsitz des südamerikanischen Unabhängigkeitskämpfers Simón Bolívar liegt an den Ufern der Bucht von Santa Marta am karibischen Meer in den Ausläufern der Sierra Nevada, deren schneebedeckten Gipfel an unbewölkten Tagen vom Strand aus zu sehen sind. Wir fahren gleich vom Flughafen zu unserem Hotel in Santa Marta, wo wir das Gepäck lassen, dass wir nicht die nächsten zwei Tage benötigen. Wir fahren nun zwei Stunden bis zu einem kleinen Dorf, mitten im Dschungel der Sierra Nevada de Santa Marta. Hier beginnt unsere Wanderung in den Dschungel. Am Nachmittag erreichen wir unser Tagesziel, ein kleines, völlig abgelegenes Dorf der Kogies. Wir werden hier vom Stammesführer begrüßt, der sich selbst als den großen Bruder bezeichnet und von uns als den kleinen Brüdern und Schwestern spricht. Nach einer spirituellen Reinigung durch den Schamanen, wo er für uns, für die Tiere, die Pflanzen, das Wasser und Mutter Erde singt, werden wir uns im Dorf umsehen und einen tiefen Einblick in die Kultur dieses indigenen Volkes erhalten. Am Abend beim Lagerfeuer erzählen die Dorfbewohner Geschichten von ihren Göttern, die über viele Generationen weitervermittelt wurden. Auch erfahren wir von der Wichtigkeit der Coca-Pflanze für das Leben der Kogies. Übernachtet wird in den Hütten der indigenen Kogies, entweder in einfachen Betten oder in Hängematten. Wem das alles etwas zu abenteuerlich ist, dder kann alternativ auch den Tag in Santa Martas kolonialer Altstadt oder/und am Hotelpool des ****Hotel in Santa Marta verbringen. (Frühstück, Abendessen bei den Kogies)

6. Tag : Von den Kogie-Indigenen zu karibischen Traumstränden im Tayrona-Nationalpark

Am Vormittag wandern wir wieder aus dem Dschungel und erreichen bald mit unserem Jeep El Zaino, den Haupteingang zum Nationalpark Tayrona. Dieser wurde benannt nach den Tayronas, die dort bis zum 16. Jahrhundert gelebt haben, bis sie von Kolonialmächten vertrieben und ausgerottet wurden. Heute leben nur noch wenige Nachkommen der Tayronas in einigen

kleinen Dörfern, tief in den Bergen des Nationalparks. Über einen engen Urwaldpfad vorbei an dichter Vegetation führt uns unser Weg hinunter zum Strand. Mit etwas Glück erspähen wir unterwegs Papageien, Brüllaffen und zahlreiche Schmetterlingsarten. In der Bucht von Arrecifes haben wir dann ausreichend Zeit zum Baden und Entspannen. Vor uns liegen weiße Sandstrände und das raue karibische Meer mit seinen Farbspielen aus türkisfarbenem Wasser. Hinter uns erstreckt sich ein Meer aus Palmen, unberührtem Urwald und dahinter ragen die schneebedeckten Gipfel der Sierra Nevada de Santa Marta in die Höhe. Der Anblick ist traumhaft – wie auf einer Postkarte. Am Abend erreichen wir Santa Marta. Unser kleines Kolonialhotel befindet sich direkt in der schönen, historischen Altstadt. Übernachtung im ***(*)Hotel Suite Boutique El Cactus, ***(*) Perla Suite Hotel, ***(*) ADAZ Hotel oder gleichwertig (Frühstück)

7. Tag : Cartagena de Indias, die schönste Kolonialstadt Südamerikas

Nach dem Frühstück fahren wir mit einem guten Reisebus nach Cartagena, der kolumbianischen „Perle der Karibik“. Alles sieht hier so aus, als sei ein dickleibiger Roman voller magischem Realismus von Kolumbiens Literaturnobelpreisträger Gabriel García Márquez zum Leben erwacht: prachtvolle Häuser mit sonnenorangefarbenen, pinken oder azurblauen Fassaden und schattigen Innenhöfen; Frauen mit Turban und raschelnden gelb-rot-blauen Röcken (den Nationalfarben Kolumbiens), die auf palmengesäumten Plätzen Früchte verkaufen; weiße Kirchen vor Kopfsteinpflastergassen; eine glutrote Sonne, welche am Hafen im Meer versinkt. Selbst der alte Inquisitionspalast ist malerisch - und das trotz der schreckensbehafteten Guillotine im Innenhof. Wir atmen das Flair und die Geschichte der wundervoll restaurierten Altstadt Cartagenas bei einem Rundgang durch das historische Gassengewirr ein. Zu Kolonialzeiten war Cartagena einst der Archetyp eines Karibikhafens: nirgendwo wurde mehr Geld mit Zuckerrohr, Gold und Sklavenhandel verdient – kein Hafen wurde so oft von Piraten überfallen. Die Zeugnisse der Vergangenheit sind bis heute weithin sichtbar: die gesamte Altstadt mit ihrer Bollwerk-artigen Stadtmauer, den monumentalen Festungsanlagen, protzigen Herrenhäusern, ausgedehnten Klöstern und Barockkirchen besitzt UNESCO-Weltkulturerbe-Status. Bis in die Gegenwart ist die Stadt ein Schmelztiegel der Kulturen geblieben. Kreolisch-spanische, indigene und afrikanische Einflüsse prägen das Stadtbild. Das bunte Bevölkerungsgemisch, der allgegenwärtige Duft der karibischen Küche und die heißen Rhythmen der lokalen Cumbiamusik sorgen für eine ständige positive Reizüberflutung. Übernachtung im ***Hotel Don Pedro De Heredia, ***Hotel Baluarte, ***Casa Villa Colonial oder gleichwertig in Cartagena de Indias. (Frühstück)

8. Tag : Stadterkundung im Alleingang oder Bootsfahrt in die Karibik Wer mag, kann heute diese herrliche Kolonialstadt auf eigene Faust erkunden oder auch einen fakultativen Bootsausflug zu den Islas del Rosario machen. Die 27 kleinen Koralleninseln befinden sich etwa 35 km südwestlich von Cartagena und gehören zu dem Natur-Nationalpark Corales del Rosario y San Bernardo. Der gesamte Archipel ist von Korallenriffen umgeben und bietet auf den verschiedenen Inseln karibische Traumstrände, wobei jede kleine Insel ihren eigenen Charme zu besitzen scheint. Übernachtung im ***Hotel Don Pedro De Heredia, ***Hotel Baluarte, ***Casa Villa Colonial oder gleichwertig in Cartagena de Indias. (Frühstück)

9. Tag : Baden in heißen Vulkanquellen

Von Cartagena aus fliegen wir heute über den Äquator, in die ecuadorianische Hauptstadt Quito. Ein Kleinbus bringt uns in einer einstündigen Fahrt 60km weiter östlich in ein Hochtal der gewaltigen Anden auf 3.300m Höhe. Hier in Papallacta, dem "Tor zum ecuadorianischen Dschungel" angekommen, beziehen wir unsere urigen Holzbungalows inmitten eines kleinen Spa-Hotels. Bei gutem Wetter hat man einen spektakulären Ausblick auf die schneebedeckten Gipfel des 5.753 m hohen Antisana-Vulkans. In verschiedenen Pools und Thermalbecken, die sich wie kleine Flüsse durch die Bungalowanlage schlängeln und mit dem warmen Wasser der nahen Vulkanquellen gespeist werden, nehmen wir gleich einmal ein Bad und genießen den Sternenhimmel über uns bei einem Glas gutem Rotwein und landestypischen Käse. Übernachtung im ****Termas De Papallacta Hotel & Spa (Frühstück)

10. Tag : Von schneebedeckten Vulkanen runter ins dampfende Amazonasbecken Schon früh am Morgen verlassen wir die schneebedeckten Vulkane und fahren über die Ostkordilleren bis ins dampfende Amazonasbecken hinunter in den kleinen Ort Tena. Hier steigen wir gleich nach einem typischen Mittagessen in ein Boot, um zum amaZOOnico zu fahren, das sehr idyllisch am Rio Arajuno liegt, einem Nebenfluss des Rio Napo. Das amaZOOnico-Tierrettungscenter gehört zu der Organisation „Selva Viva“. Einer Organisation, die vor 20 Jahren von Schweizern und Ecuadorianern ins Leben gerufen wurde und versucht den ecuadorianischen Regenwald als Lebensraum für Tiere zu erhalten. Das Projekt arbeitet eng zusammen mit der indigenen Bevölkerung vor Ort, die zu den Quechuas gehören. Im „amaZOOnico“ werden Tiere aus dem illegalen Tierhandel gesund gepflegt und wenn möglich im Schutzwald ausgewildert. Wir lassen uns von einem Mitarbeiter die wichtige Arbeit erklären und sehen seltene und in freier Natur kaum sichtbare Tiere wie Raubkatzen oder Reptilien in naturnaher Umgebung. Danach gleiten wir im Boot das letzte Stück bis zur Unterkunft, die direkt am Fluss liegt, über das Wasser. Nachdem die Zimmer verteilt wurden, geht es zu einer ersten Wanderung durch das grüne Dickicht des Dschungels. Hier haben wir reelle Chancen, verschiedene tropische Vogelarten und viele verspielte und neugierige Affen in freier Wildbahn zu sehen. Viele Pflanzen in Amazonien haben medizinische Eigenschaften. Unser einheimischer Naturführer hat allerlei Interessantes über die Nutzung zu erzählen und mixt uns sogar eine perfekte Anti-Mücken-Mischung! Übernachten werden wir im Dschungel in einer guten Lodge mit Swimmingpool, in rustikal ausgestatteten Zimmern mit eigenem Bad und Balkon oder Terrasse. ***Dschungel-Lodge Hakuna Matata oder gleichwertig (Frühstück, Abendessen)

11. Tag : Erkundung des Amazonas-Dschungels

Heute schnüren wir unsere Wanderschuhe und tauchen tief in den Dschungel ein. Zuerst fahren wir mit einem Kanu über den riesigen Fluss, ehe wir über einen Pfad wandern und mit der einmaligen Natur und ihren tropischen Tieren allein sind. Neben dem Gezwitscher der Vögel können wir in der Ferne schon einen Wasserfall rauschen hören, in dem wir wenig später ein erfrischendes Bad nehmen. Nach einem kleinen Urwald-Lunch besuchen wir noch eine indigene Familie und lernen dort das tagtägliche Leben und die Traditionen und Bräuche des Volkes kennen. Den Rest des Nachmittages entspannen wir in der Hängematte auf unserer Veranda, beobachten die umherfliegenden Schmetterlinge und lauschen den romantischen Dschungelgeräuschen um uns herum. Nach dem Abendessen in der Lodge wird es noch einmal spannend. Wir gleiten fast lautlos mit einem Kanu durch den pechschwarzen Dschungel. Unser einheimischer Naturführer leuchtet mit der Taschenlampe über das flache Wasser, um die leuchtenden Augen von Kaimanen zu finden! Übernachtung in der

***Dschungel-Lodge Hakuna Matata oder gleichwertig (Vollpension)

12. Tag : Vom Amazonas-Dschungel ins Anden-Hochland

Morgens werden wir bereits vom Gezwitscher der Vögel geweckt und genießen ein letztes Frühstück mit Blick auf den Dschungel. Vorbei an der Laguna San Pablo mit Ausblicken auf den Imbaburra Vulkan, besuchen wir eine Familie, die Instrumente herstellt. Alle aus natürlichen Stoffen per Hand gefertigt und wir dürfen sogar unser eigenes Instrument herstellen. Da klingt Musik in unseren Ohren! Nach dem Mittagessen geht es weiter, zu dem smaragdgrün schimmernden Kratersee Cuicocha, auf Deutsch "Der Meerschweinchensee". Es ist eine heilige Stätte und die bewaldeten Inseln mitten im See dürfen nicht von Menschen betreten werden. Wir wandern ca. eine Stunde direkt am Kraterrand entlang und genießen die herrliche Páramo-Landschaft des Hochlandes. Wir passieren das Handwerkerörtchen Cotocachi und erreichen Ibarra. Wir übernachten in der wunderschönen, kolonialen ***Hacienda "Chorlavi" (Liebesnest) und entspannen am Abend am Pool, in der Sauna oder im türkischen Bad. (Frühstück)

13. Tag : San Antonio de Ibarra Nach dem gemütlichen Frühstück verlassen wir unsere Hacienda und fahren ins nahegelegene Ibarra, wo wir eine Holzwerkstatt besuchen, welche handgefertigte Einzelstücke herstellt. Im Anschluss fahren wir nach San Clemente, wo wir schon von unserer indigenen Gastfamilie erwartet werden. Doch bevor wir zu dem Dorf fahren, machen wir noch einen kurzen Abstecher zur ältesten Eisdiele der Stadt. Hier bei Rosalia wird das Eis - Helados de Paila, immer noch auf traditionelle Art in riesigen Pfannen hergestellt. Wir erfahren etwas über die Herstellung und natürlich darf auch gekostet werden! Bei unseren Gastfamilien angekommen erfolgt die Zuteilung der Zimmer und Hilfe bei der Zubereitung des Abendessens ist herzlich Willkommen. Am gemütlichen Kaminfeuer bekommen wir einen ersten Einblick in das Leben und die Kultur der Bewohner hier. Übernachtet wird in gemütlichen, rustikalen Betten bei den indigenen Familien. (Frühstück, Abendessen)

14. Tag : Leben bei einer indigenen Familie Der gesamte Tag wird nun mit der indigenen Familie verbracht und wir tauchen so in den wirklichen Alltag der Familie ein. Es werden Verwandte besucht, mit den Kindern gespielt und kleinere Arbeiten im Garten erledigt. Gemeinsam mit der Reisegruppe besuchen wir eine Familie, die Instrumente herstellt. Alle aus natürlichen Stoffen per Hand gefertigt. Flöten, Pfeifen, Lauten, Rasseln und Klanghölzer... Musik und Tanz gehörten seit jeher zum Alltag der Ureinwohner sowie ihren Zeremonien, Feiern und Festen. Natürlich laufen auch die Vorbereitungen für den morgigen Markttag auf Hochtouren! Übernachtung bei indigenen Gastfamilien (Vollpension)

15. Tag : Ein Fest der Farben: Der größte indigene Markt Südamerikas - Otavalo

Nachdem wir uns von unseren netten Gastfamilien verabschiedet haben, geht es wieder hoch in die majestätischen Anden und wir erreichen den Markt in Otavalo. Indigene Frauen legen farbige Tücher, bestickte Gürtel und handgemachten Schmuck auf die Stände. Stolz tragen sie ihre traditionelle Tracht. Tüten voller Gewürze, Eier, geflochtene Körbe und frisches Gemüse

um sich gestapelt. Die Tücher auf dem Rücken gefüllt mit frischem Brot, Obst und duftenden Kräutern. Der Poncho-Markt verliert sich im angrenzenden Lebensmittelmarkt. Gefolgt von sich auftürmenden Kleidern und allerlei Kleinkram. Vor blauen Holzbuden reihen sich kleine Bänke und Hocker. Kaffee, Suppen, gebratenes Fleisch, frische Säfte - diesen Markt verlässt niemand hungrig. Bevor wir am späten Nachmittag die von Vulkangipfeln umsäumte ecuadorianische Hauptstadt Quito erreichen, überqueren wir die Äquatorlinie nahe der Stadt Cayambe. Hier halten wir am berühmten Äquatordenkmal "La Mitad del Mundo". Natürlich gehen wir auch in das anthropologische "Museo del Sitio Inti Ñan", um in die einheimische Kultur einzutauchen. Am Abend werden wir heute unsere Tanzkenntnisse auffrischen! Eine Tanzlehrerin zeigt eindrucksvoll, wie sich jeder bei lateinamerikanischen Salsa-Rhythmen und -Klängen bewegen kann! Im Anschluss können die neuen Erfahrungen bei Mojitos und Salsa - Livemusik umgesetzt werden. Übernachtung im ***Hotel Ikala oder gleichwertig (Frühstück)

16. Tag : Auf der Straße der Vulkane in den Cotopaxi-Nationalpark

Bereits früh am Morgen fahren wir aus dem Talkessel Quitos heraus und auf der berühmten Straße der Vulkane in Richtung Cotopaxi-Nationalpark, von dort aus können wir atemberaubende Ausblicke auf den Cotopaxi-Vulkan (5.897 m), der einer der höchsten noch aktiven Vulkane der Welt ist, genießen. Unsere Wanderung führt an dem Ufer der Laguna de Limpiopungo entlang. Mit etwas Glück können wir hier auch Kondore und Adler beobachten sowie Wildenten, Blässhühner und den größten Kolibri der Welt, den Chimborazo-Star. Vom Parkplatz steigen wir zum Refugium José-Rivas auf 4.800 m auf und haben tolle Ausblicke von hier oben. Auch können wir uns hier bei einer heißen Suppe und einem Kakao stärken. Optional besteht die Möglichkeit zusammen mit dem Bergführer noch bis zur Gletscherabbruchkante weiter aufzusteigen. Übernachtung im ***Ikala Quito Hotel oder gleichwertig (Frühstück & Suppe)

17. Tag : Rundgang durch die koloniale Stadt Quitos und Besuch des Kinderprojektes "Fundación Reina Quito" sowie Kochen mit einer Familie

Der Charme dieser kolonialen Altstadt mit ihren Kirchen, Klöstern und Plätzen machen Quito zu einem wahren Juwel. Die Tour führt von der "Plaza Grande" vorbei an der Kathedrale und dem Präsidentenpalast zur "La Compañía" und dem berühmten "El Sagrario". Wir erklimmen die Kirchtürme der Basilika del Voto mit herrlichen Ausblicken über die Stadt und beobachten das Treiben auf dem Plaza Grande und dem Plaza San Francisco. Zum Mittagessen kehren wir in einem kleinen typischen Restaurant ein. Am Nachmittag besuchen wir die Hilfsorganisation "Fundación Reina de Quito". Diese Hilfsorganisation der Schönheitsköniginnen der Stadt, hat sich zum Ziel gesetzt mit viel Liebe und Einsatz benachteiligten Kindern zu helfen. Wir spielen und malen mit den Kindern und lernen viel über deren tägliches Leben. Zurück in Quito bereiten wir mit einer einheimischen Familie unser Abendessen selbst zu! Verschiedene ecuadorianische Spezialitäten können wir so kennen lernen. Übernachtung im ***Ikala Quito Hotel oder gleichwertig (Frühstück & Abendessen)

18. Tag : Darwins Wunderwelten – die Galapagos Inseln (Isla Baltra & Isla Santa Cruz)

HHeute starten wir in ein neues Abenteuer: die Galápagos Inseln! Angekommen am Flughafen auf der Insel Baltra begeben wir uns mit der Fähre über den Itabaca-Kanal auf die Insel Santa Cruz. Auf der Fahrt nach Puerto Ayora stoppen wir an den Zwillingskratern "Los Gemelos" und genießen den Ausblick auf einen wunderschönen Scalesia-Wald voller Vögel. Nach dem Mittagessen auf der El Chato Ranch und der ersten hautnahen Begegnung mit den Riesenschildkröten besichtigen wir den 100m langen und sehr beeindruckenden Lavatunnel. Nach kurzer Fahrt erreichen wir das hübsche und lebendige Touristenörtchen Puerto Ayora. Übernachtung im ***Hotel Mainao, ***Hotel Casa de Judy oder gleichwertig in Puerto Ayora (Frühstück)

19. Tag : Darwins Wunderwelten – die Galapagos Inseln (Isla Isabela) Am Morgen bringt uns ein Schnellboot zur größten Insel des Archipels und Isla Isabela überrascht uns mit Karibikfeeling. Danach geht es zur Campo Duro Ranch, wo wir die Möglichkeit haben Riesenschildkröten unterschiedlichster Größe zu beobachten. Zurück in Puerto Villamil laufen wir zur Laguna Villamil, wo viele endemische Wattvögel aber auch rosafarbene Flamingos im seichten Wasser stehen und nach Futter suchen. Den glutroten Sonnenuntergang genießen wir mit den nackten Füßen im warmen Sand, in einer urigen Strandbar. Übernachtung im ***Hotel La Laguna oder gleichwertig auf Isla Isabela (Frühstück, Mittagessen)

20. Tag : Darwins Wunderwelten – die Galapagos Inseln (Isla Isabela)

Wir bestaunen die bizarre, atemberaubend schöne Landschaft sowie die einzigartige Tierwelt. Mit einem Boot fahren wir zunächst an Las Tintoreras vorbei und passieren einen steilen Felsen auf dem oft Nazcatölpel, Blaufußtölpel oder Rotfußtölpel brüten. Angekommen an den Los Tuneles machen wir uns zum Schnorcheln bereit. Unter einem Felsüberhang schlafen oft tagsüber die Weißspitzenriffhaie. Vielleicht bekommen wir auch einen Teufelsrochen zu sehen. Nach dem Schnorcheln geht es auf Landgang. Wir spazieren ein paar Meter auf den faszinierenden Lavatunneln entlang und genießen diese einmalige Flora und Fauna. Zum Mittag wird ein Imbiss an Bord unseres Boots gereicht. Am Nachmittag haben wir uns eine Ruhepause verdient und die Umgebung lädt bestens dazu ein. Übernachtung im ***Hotel La Laguna oder gleichwertig auf Isla Isabela (Frühstück, Box-Mittagessen)

21. Tag : Darwins Wunderwelten – die Galapagos Inseln (Isla Isabela) Heute wird es wieder aktiv. Wir fahren mit einem offenen Geländewagen (Pick-Up) in das grüne Hochland der Insel Isabela. Die Wanderung bietet uns einen umwerfenden Blick in den weiten Kraterboden. Den zweitgrößten Vulkankegel der Welt. Deutlich ist der noch junge Lavastrom des Ausbruchs im August des Jahres 2005 zu erkennen. Auf der Wanderung können oft Darwinfinken, Sumpfohreulen, Fliegenschnapper und Galapagos Bussarde beobachtet werden. Am Nachmittag erreichen wir wieder Puerto Villamil, wo wir den Tag ausklingen lassen. Übernachtung im ***Hotel La Laguna oder gleichwertig auf Isla Isabela (Frühstück, Box-Mittagessen)

22. Tag : Darwins Wunderwelten – die Galapagos Inseln (Isla Baltra, Isla Santa Cruz und Isla Baltra) / Rückreise

Am frühen Morgen fahren wir mit dem Schnellboot nach Puerto Ayora und nehmen den Bus und die Fähre zum Flughafen auf der Isla Baltra. Von hier aus fliegen wir vom Archipel zurück aufs ecuadorianische Festland nach Quito oder Guayaquil. Nach einem kurzen Stopp am Flughafen ist der Flieger auch schon bereit für den Transatlantikflug zurück nach Hause.
(Box-Frühstück)

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
12/07/2025 - 02/08/2025	4590 €	5244 €
08/11/2025 - 29/11/2025	4728 €	5401 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung ab Ankunft Bogota / Kolumbien bis Abreise aus Baltra / Ecuador
- Alle in der Reisebeschreibung genannten Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen, teilweise individuell oder in internationalen Gruppen mit zusätzlichem, lokalem englischsprachigem Guide
- Alle Ausflüge auf den Galapagos-Inseln werden in einer kleinen internationalen Gruppe mit einheimischem Naturführer zusammen mit dem deutschsprachigen Reiseleiter durchgeführt.
- Fahrten und Transfers in komfortablen privaten Kleinbussen, landesüblichen Taxis oder in guten öffentlichen Bussen
- Inlandsflug Pereira - Santa Marta
- Übernachtungen: 15x in guten *** bis ****Kolonial- oder Boutique-Hotels - oft mit Swimmingpool, 1x auf einer typischen ***Kaffee-Finca mit Swimmingpool, 2x bei indigenen Otavalo-Familien / Ecuador in privaten Zimmern mit eigenem Bad/WC, 1x in Hütten bei den indigenen Kogis / Kolumbien in Hängematten (oder auf Wunsch im ****Hotel in Santa Marta), 2x in einer guten ***Dschungel-Lodge / Ecuador mit Swimmingpool, gemäß des Reiseablaufs - Änderungen vorbehalten!
- Mahlzeiten: 21x Frühstück, 7x Mittagessen (an einigen Tagen Box-Lunch möglich), 6x Abendessen
- 24 Std. Notfallservice

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

- Internationaler Flug Cartagena - Quito
- Inlandsflug Quito - Baltra und Baltra - Quito
- Transatlantikflug
- Alle Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 280 US$), persönliche Ausgaben, alle nicht erwähnten Mahlzeiten sowie Getränke.
- alles was nicht im Reiseverlauf erwähnt wird

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Sie finden in diesem Dokument alle Informationen für unsere Reise "Vulkane, Kaffee und Riesenschildkröten". Sollte die vorgeschlagene Reise nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, dann erstellen wir gerne einen individuellen, maßgeschneiderten Reisevorschlag für Sie. Schreiben Sie uns einfach oder stellen Sie einfach hier eine individuelle Anfrage.

Inhalt:

- **Warum mit IT'S YOUR TRIP reisen?**
- **Reiseverlauf**
- **Preis + Leistungsübersicht**
- **Vorstellung Ihrer Reiseplaner**
- **Informationen zum Reiseland / den Reiseländern**
- **Warum Ihre Reise uns anvertrauen?**

WARUM MIT IT'S YOUR TRIP REISEN?

Sie entdecken gerne fremde Länder? Sie möchten alte Kulturen erkunden? Sie erleben gerne neue Abenteuer? Dabei möchten Sie keine Pauschalreise entlang des Mainstreams? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

IT'S YOUR TRIP bietet durch ein einzigartiges Konzept die Möglichkeit wie gewohnt bei einem renommierten Reiseveranstalter die Reise zu buchen, diese aber von den IT'S YOUR TRIP Reiseexperten in den Urlaubsländern planen zu lassen. Sie besprechen die Planung so mit unserem Team in Baierbrunn und dabei fließen Geheimtipps unserer Experten direkt vor Ort ein. Durch die jahrelange Erfahrung mit diesem Konzept können besondere, persönlich auf Sie abgestimmte Reisen zusammengestellt werden.

Geheimtipps von Experten vor Ort

Unsere Experten vor Ort sind mit dem Reiseland am besten vertraut, da sie dort leben. Sie kennen die Geschichte und die Kultur des Landes, wodurch sie einen völlig anderen Blick auf die Reiseziele ermöglichen können. Sie wissen, welche Ausflugsziele besonders schön sind, auch fernab der normalen Touristenrouten. Gleichfalls sind sie seit vielen Jahren in der Reisebranche tätig. Mit diesen Angaben unterbreiten wir Ihnen gerne einen unverbindlichen Reisevorschlag. Die einzelnen Reisen sind nicht standardisiert zusammengestellt, sondern werden von unseren Partnern in den jeweiligen Ländern geplant und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt. Ein weiterer Vorteil ist, dass diejenigen, die Ihre Reise vor Ort durchführen Ihre Reise bereits mitplanen und diese daher genau kennen.

Service-Team in Baierbrunn

Wir sitzen mit unserem Serviceteam in Baierbrunn, südlich von München. Hier haben wir ein kleines Büro und stehen unseren Direktkunde und Reisebüropartnern bei der Reiseplanung immer gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der +49 (0) 89 24295183, per Mail unter info@itsyourtip.de oder per Chat auf unserer Webseite www.its-your-trip.com. Da wir ein kleines Team sind, haben Sie immer Ihren persönlichen Ansprechpartner.

Warum Ihre Reise uns anvertrauen?

Reisen ist Vertrauenssache! Die Wahl des richtigen Reiseveranstalters fällt mit Sicherheit nicht leicht, schaut man sich die unübersichtliche Zahl der Anbieter – gerade im Internet – an. Man möchte auf Nummer sicher gehen, schließlich sollen es doch die schönsten Tage des Jahres werden oder gar die langersehnte Traumreise, die man nur einmal im Leben macht! Sie verlangen mit Recht, dass sie für Ihr Geld auch eine ordentliche Leistung erhalten, dass Hotel Ihren Wünschen entspricht, die Reiseunterlagen pünktlich und vollständig bei Ihnen ankommen, dass man Ihnen bei Rückfragen schnell und kompetent zur Seite steht.

Wir sind Reiseprofis aus Leidenschaft! Auch wenn wir nicht,- oder gerade weil wir nicht zu den Großen der Branche gehören, werden uns immer auf neue höchste Bewertungen hinsichtlich Qualität, Kreativität und Organisation bestätigt. Die Liebe zum Detail, die Begeisterung für Ihr Reiseland, das Verantwortungsbewusstsein und die Vitalität eines jungen und engagierten Teams, sollte einer der Gründe sein, mit uns zu reisen. Fordern Sie uns!

Kann man einem kleineren Veranstalter vertrauen?

Ja! Wenngleich IT'S YOUR TRIP noch relativ jung ist, so haben wir doch bereits ausgezeichnete Referenzen und Sicherheiten vorzuweisen. Es ist Ihr gutes Recht, gründlich die Leistungsfähigkeit zu hinterfragen, Referenzen einzusehen und sich ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu machen, welchem Sie die schönste Zeit Ihres Lebens anvertrauen. Starke Partner für Ihre Sicherheit:

1. Alle unsere Reisen sind durch die leistungsstarke R+V Versicherung abgesichert. Gerne können Sie sich dort über uns informieren.

2. Wir sind Mitglied des größten Reisebüroverbands in Deutschland AER. Auch hier können Sie sich auf Wunsch gerne über uns informieren.

3. Sie finden unsere Reisen auf vielen bekannten, renommierten und zuverlässigen Reiseplattformen wie zum Beispiel "Studienreisen.de", "Tripodo", "Journaway" um nur einige zu nennen.

Viele Reisende haben sich in den letzten Jahren für uns entschieden, und haben uns ein begeistertes Feedback erteilt. Nun, Sie haben natürlich recht, wenn Sie jetzt denken „das kann jeder behaupten". Stimmt! Als kritischen Kunden sollen Sie sich von unseren Referenzen und Kundenstimmen, die für sich sprechen, überzeugen lassen.
Lesen Sie die Meinung unserer Kunden hier auf dem Portal Proven Expert.

IT'S YOUR TRIP
Geschäftsführer Matthias Ruch
Telefon: +49 (0) 89 24295183 · E-Mail: info@itsyourtrip.de · www.its-your-trip.com
Parkstr. 39 · D-82065 Baierbrunn

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Natalie Ziereisen

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de

Position: Reiseberater

Beschreibung:

Ihre Reiseplaner in Peru

Seit über 30 Jahren lebt der Berliner Weltenbummler in Süd- & Mittelamerika sowie der Karibik und organisiert dort Reisen fernab des Mainstream-Tourismus. Auch als Reiseleiter wird man ihn auf vielen Touren treffen, wo er versucht neben den Highlights, den Teilnehmern in kleinen Gruppen oder als Individualreise, „seine Länder“ mit ihrer wunderschönen Natur & Kultur intensiv zu zeigen, immer mit direktem Kontakt zu den Einheimischen, wo Dinge erkundet werden, von denen andere Reiseveranstalter wahrscheinlich noch nie etwas gehört haben.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Ecuador

Ecuador Individualreise – Reisetipps für Ihre Rundreise

Ecuador vereint Regenwald, Anden und Pazifikküste auf engem Raum – perfekt für eine abwechslungsreiche Individualreise. Damit Sie Ihre Rundreise optimal planen können, finden Sie hier kompakte Reisetipps zu Klima, Kleidung, Transport, Kosten und mehr. So sind Sie bestens vorbereitet, um Ecuadors Höhepunkte und mehr zu entdecken.

Beste Reisezeit für Ihre Ecuador Rundreise

Die beste Reisezeit für Ihre Ecuador Rundreise variiert je nach Region: Küste, Hochland, Amazonas und Galapagos unterscheiden sich deutlich in Klima und Jahreszeiten. Mit der richtigen Planung erleben Sie jede Region zu ihrer idealen Zeit.

- **Küste**: Juni – November (Dezember–Mai ist Regenzeit), durchschnittlich 25°C.
- **Hochland**: Ganzjährig bereisbar (Regenzeiten Februar – Mai und Oktober – November), durchschnittlich 20°C, nachts ca. 10°C.
- **Amazonas**: Ganzjährig, durchschnittlich 25°C.
- **Galapagos**: Oktober – Mai (Juni – Oktober ist kühler), durchschnittlich 25°C.

Packtipps für Ihre Ecuador Individualreise

- **Küste**: Strandkleidung, Sonnencreme, Sonnenhut.
- **Hochland**: Kleidung im Zwiebelsystem, Sonnencreme, dünne Regenjacke.
- **Amazonas**: Festes Schuhwerk, lange Kleidung (Schutz vor Mücken), Regenjacke.

Reisekosten und Trinkgeld für Ecuador Reisen

- **Trinkgeld**: 20-30 US$ für Guide und Fahrer bei einer 14-tägigen Tour.
- **Restaurants**: 10% des Preises (ggf. schon in „Propinas“ oder „Servicios incluidos“ enthalten).
- **Mahlzeiten**: Mittagessen unter 6 US$, Abendessen unter 10 US$.
- **Ein- und Ausreisegebühr**: Keine Gebühren.

Geld & Währung auf Ihrer Ecuador Individualreise

- Offizielle Währung: US-Dollar.
- **Geld wechseln**: Nur in Banken oder Wechselstuben, nicht auf der Straße.
- **Bargeldabhebung**: Pichincha Bank (keine Gebühren), Banco Internacional (sicher, aber Gebühren).
- **Bezahlen**: EC-Karten kaum nutzbar, Kreditkarten in größeren Geschäften akzeptiert.

Verkehr & Transport für Ecuador Rundreisen

- **Öffentliche Busse**: Nutzung wird nicht empfohlen.
- **Taxis**: Nur gelbe Taxis mit Identifikationsnummer nutzen, Mindestpreis ca. 1,50 US$.
- **Mietwagen**: Gute Straßenverhältnisse, problemlose Anmietung.

IT'S YOUR TRIP
Geschäftsführer Matthias Ruch
Telefon: +49 (0) 89 24295183 · E-Mail: info@itsyourtrip.de · www.its-your-trip.com
Parkstr. 39 · D-82065 Baierbrunn

Praktische Tipps für Ihre Ecuador Individualreise

- **Stromspannung**: 120V, 60Hz, Steckdosen Typ A und B. Adapter erforderlich.
- **Empfohlene Restaurants**: Hotelrestaurants und einheimische Lokale.
- **Must-Try-Gerichte**: Humitas, Seco de Chivo, Hornado, Cuy, Maito, Meeresfrüchte.
- **Vegetarisch & vegan**: Vegetarisch oft möglich, vegan schwieriger.
- **Wasser**: Nur abgefülltes Wasser trinken.

Insider-Tipps für Ihre Ecuador Reise

- Grundkenntnisse in Spanisch helfen bei der Verständigung.
- Pflegeprodukte sind teurer – am besten mitbringen.
- Impfungen für bestimmte Regionen prüfen.
- Bei Herzproblemen vorher Arzt zur Höhenverträglichkeit konsultieren.

Ecuador Individualreise mit Kolumbien & Peru kombinieren

Unser Tipp: Besuchen Sie auch Ecuadors Nachbarländer auf Ihrer Reise. Unsere Kolumbien Individualreisen und Peru Individualreisen lassen sich optimal mit einer Ecuador Individualreise kombinieren.

Reiseland: Kolumbien

Kolumbien Individualreise Reisetipps

Kolumbien begeistert mit kolonialem Charme, tropischen Landschaften, karibischem Flair und überraschender Vielfalt – ein ideales Reiseziel für Individualreisende. Damit Sie bestens vorbereitet starten, finden Sie hier kompakte Reisetipps zu Klima, Kleidung, Transport, Geld und mehr. So wird Ihre Kolumbien Individualreise rundum entspannt und erlebnisreich.

Beste Reisezeit für eine Kolumbien Rundreise

Kolumbien ist ganzjährig bereisbar. Die Trockenzeiten – Dezember bis März sowie Juli bis September – gelten als beste Reisezeiten. Für Wanderungen im Hochland oder in den Anden empfiehlt sich die Trockenzeit besonders. An der Karibikküste (z. B. Cartagena, Santa Marta) herrscht tropisches Klima mit kurzen, kräftigen Schauern.

Kleidungstipps für Ihre Kolumbien Reise

- Hochland: Übergangskleidung, Fleece oder leichte Jacke für kühle Abende;
- Küste & Dschungel: Leichte, atmungsaktive Kleidung, Mückenschutz, Kopfbedeckung;
- Trekking (z. B. Ciudad Perdida): Feste Wanderschuhe, Regenschutz, Insektenspray;
- Bogotá & Medellín: „Frühlingshaftes“ Wetter – Zwiebellook empfehlenswert.

Reisekosten & Trinkgeld in Kolumbien

- - Trinkgeld: 10–15 % in Restaurants sowie für Guides und Fahrer üblich;
- - Essen: Hauptgerichte kosten je nach Region zwischen 5 und 15 EUR;
- - Eintrittsgelder: Nationalparks meist 5–15 EUR, Museen oft kostenlos oder sehr günstig.

Geld & Zahlungsmittel in Kolumbien

- Währung: Kolumbianischer Peso (COP);
- Bargeld: In größeren Städten gut über Geldautomaten verfügbar;
- Kreditkarten: In Hotels, Restaurants und Shops in Städten weit verbreitet.

Tipp: Kleine Scheine mitnehmen, da Wechselgeld in abgelegenen Regionen oft knapp ist.

Verkehr & Transport in Kolumbien

Öffentliche Verkehrsmittel & Taxis:

- Städte: TransMilenio (Bus in Bogotá), Metro in Medellín – günstig & zuverlässig;
- Taxis: Preis vorher erfragen oder besser App-basierte Dienste wie InDriver oder Cabify nutzen.

Überland & Mietwagen:

- Inlandsflüge: Sehr verbreitet und preislich oft attraktiv;
- Busse: Gut ausgebautes Fernbusnetz mit verschiedenen Komfortstufen;
- Mietwagen: Nur empfohlen bei guter Spanischkenntnis und in touristischen Regionen.

Stromspannung & Adapter

- Spannung: 110 Volt (wie in den USA);
- Stecker: Typ A/B (zwei flache Kontakte);
- Adapter: Für europäische Geräte unbedingt mitbringen.

Empfohlene Gerichte & kulinarische Highlights

- Klassiker: Arepas (Maisfladen), Bandeja Paisa (kräftiges Nationalgericht), Empanadas;
- Getränke: Frische Säfte (z. B. Lulo, Maracuja), kolumbianischer Kaffee direkt von der Plantage;
- Vegetarisch: In Städten zunehmend möglich, auf dem Land eingeschränkt.

Kann man in Kolumbien Leitungswasser trinken?

Bogotá & Medellín: Teilweise trinkbar, aber besser auf Flaschenwasser ausweichen - Andere Regionen: Immer abgefülltes Wasser bevorzugen – auch zum Zähneputzen.

Sicherheitshinweise

Die Sicherheitslage hat sich deutlich verbessert - In Großstädten: Keine Wertgegenstände offen tragen, auf offizielle Taxis achten - Wandertouren (z. B. Ciudad Perdida): Nur mit registrierten Guides unternehmen.

Unser Fazit für Ihre Kolumbien Individualreise

Kolumbien überrascht, bewegt und begeistert – mit kulturellen Schätzen, atemberaubender Natur und echter Lebensfreude. Ob koloniale Städte, Karibikinseln, Kaffeeplantagen oder Dschungelabenteuer – Kolumbien Reisen individuell bieten unvergleichliche Vielfalt. Wir planen Ihre Tour ganz nach Ihren Wünschen – mit Erfahrung, Sicherheit und lokaler Expertise.

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage:

Die Präsidialrepublik Ecuador liegt im Nordwesten von Südamerika. Im Norden grenzt sie an Kolumbien, im Südosten an Peru und im Westen erstreckt sich der Pazifische Ozean. Das Land liegt auf dem Äquator. Die 1000 km entfernt im Pazifik liegenden Galápagos-Inseln gehören ebenfalls zu Ecuador.

Hauptstadt:

Quito mit ca. 1,8 Millionen Einwohnern

Landessprache:

Spanisch, Quechua (zweite Amtssprache), Shuar

Wichtige Städte:

Guayaquil, Cuenca, Santo Domingo de los Colorados

Klima:

Bedingt durch die extremen Höhenunterschiede (0m bis mehr als 6000m), die Lage auf dem Äquator und die Nähe des Humboldtstroms ist das Klima Ecuadors ausgesprochen vielfältig.Die Temperaturverteilung bleibt über das Jahr relativ gleich.

Die Zeit von Dezember bis Mai gilt sowohl im Andenhochland als auch in den nördlichen Küstenregionen als Regenzeit, in der aber durchaus auch die Sonne kräftig scheint. Die südlichen Küstenstreifen haben weitaus geringere Niederschlagsmengen.

Die Temperaturen auf den Galápagosinseln sind durch die Nähe des kalten Humboldtstroms gemäßigter.

Einreisebestimmungen für Deutsche:

Es wird kein Visum benötigt bei touristischen Aufenthalten bis zu 90 Tagen pro Jahr. Allerdings ist darauf zu achten, dass der Reisepass unbeschädigt ist, da dies schon zu Zurückweisungen geführt hat. Der Reisepass muss bei Einreise mindestens 6 Monate gültig sein.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen: keine

Empfohlene Impfungen:

Standardimpfungen und Hepatitis A sowie Gelbfieberimpfung bei Reisen in das Amazonasgebiet oder in Gebiete östlich der

Anden.

Malaria:

Wenn auch neben den Galápagos-Inseln, Quito, Guayaquil und das Hochland als malariafrei gelten, so besteht doch ein geringes Risiko im ganzen Land unterhalb von 1500m Höhe, vor allem in den Esmeraldas.

Darum und auch zur Vorbeugung gegen Denguefieber ist aktiver Mückenschutz zu empfehlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Lage:

Die Präsidialrepublik Kolumbien liegt im nördlichen Teil von Südamerika. Sie grenzt im Westen an den Pazifik und das mittelamerikanische Land Panama. Dann schließt sich immer noch im Westen bis Nordwesten die Karibikküste an. Im Osten grenzt das Land an Venezuela und Brasilien, im Süden an Peru und Ecuador.

Hauptstadt:

Bogotá mit ca. 7,9 Millionen Einwohnern

Wichtige Städte:

Medellín, Cali, Barranquilla, Cartagena,

Landessprache:

Spanisch, Kreolisch, indigene Sprachen

Klima:

Kolumbien, das auf dem Äquator liegt, hat tropisches Klima, das sich jedoch je nach Meereshöhe in verschiedene Klimaregionen aufgliedert. Die Karibikküste im Nordwesten ist aufgrund der Passatwinde relativ trocken und warm, gemäßigtes Tropenklima findet man in Höhen von 1000m bis 2000m, während ab 3000m hochalpines Gletscherklima herrscht.

Es gibt zwei Regenzeiten (November und April), aber auch während dieser Zeit scheint die Sonne.

Einreisebestimmungen für Deutsche:

Reisepass bei Einreise mindestens 6 Monate gültig.

Bei einem touristischen Aufenthalt bis 180 Tage kein Visum notwendig.

Bei der Einreise wird mit einem Stempel im Pass die Aufenthaltsdauer festgelegt, daher Unterlagen, die die geplante Aufenthaltsdauer belegen(Flugtickets, Einladungsschreiben, usw.), bereithalten.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

im Prinzip keine, jedoch kann es z.Z. vorkommen, dass bei der Einreise ein Nachweis über die Masernimpfung, bzw. Masernantikörper verlangt wird.

Empfohlene Impfungen:

Standardimpfungen sowie Hepatitis A, evtl. auch Hepatitis B, Typhus und Tollwut

Malaria:

Unterhalb 1600m Höhe besteht ein geringes Malariarisiko, im Norden sogar ein sehr geringes Risiko. Die großen Städte, S.Andres und Provedencia sind malariafrei.

Wir empfehlen aktiven Mückenschutz.

Gelbfieber:

Oberhalb von 2300m und den Stadtgebieten von Bogotá und Uribia wird Gelbfieber nicht übertragen.

Ein Risiko besteht in den Departments von Amazonas, Antioquia, Arauca, Atlántico, Bolivar, Boyacá, Caldas, Caquetá, Casanare, Cauca, Cesar, Córdoba, Cundinamarca, Guainía, Guaviare, Huila, Magdalena, Meta, Norte de Santander, Putumayo, Quindio, Riasaralda, San Andrés, Providencia, Santander, Sucre, Tolima, Vaupés und Vichada; den Städten von Acandí, Juradó, Riosucio und Unguía Department Choco, den Städten Albania, Barrancas, Dibulla, Distracción, El Molino, Fonseca, Hatonuevo, La Jagua del Pilar, Maicao, Manaure, Riohacha, San Juan del Cesar, Urumita und Villanueva im La Guajira Department.

Ein geringeres Risiko in den Departements von Nariño, Valle de Cauca und Cauca, Choco und Cali, Medellín, Cartagena und Barranquilla.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

Visumsbeantragung über Visum24